Anfang 2017 haben wir die Schlacht bei Thymbra nachgespielt.

Hintergrund:

König Kroesos von Lydien hatte Persien angegriffen nachdem ihm das Orakel von Delphi prophezeit hatte "... dass ein großes Reich untergehen werde" wenn er die Grenze überschreitet. Einige Zeit vor der Schlacht (541 v. Chr.) hatten sich beide Heere bei Pteria einen großen Kampf geliefert. Das war ein sehr verlustreiches Unentschieden.

Daraufhin zog sich Koesus nach Lydien zurück, aber Kyros II von Persien setzte nach. Beide Heere waren rasch aufgefüllt worden aber zum Zeitpunkt der Schlacht bei Thymbra war das lydischer Heer größer als das der Perser.

Quellen:

- https://en.wikipedia.org/wiki/Battle_of_Thymbra
- https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Thymbra
- http://www.theartofbattle.com/battle-of-thymbra-546-bc/

Am 4.1.2017 war es soweit: Persische und lydische Generäle trafen bei mir zu Hause ein zum Nachspiel der Schlacht. Unsere Umsetzung für DBMM 2.1 kann man bei mir oder bei Benno per mail anfragen.

So sah das Feld zu beginn aus. Die Befehle für die einzelnen Generäle liegen bei den Generalsmodellen.

Links erkennt man die Armee der Lyder. Je zwei Kommandos mit Kavallerie an den Flanken, Streitwagen in der Vorhut und dahinter die von Ägypten gestellte Infanterie. Julian, Thomas und ich befehligten die Lyder. Julian spielte Artacames von Phrygien und kommandierte die rechte Flanke, Thomas spielte Gabaedus von Hellespont (die Vorhut) und Aragdus (die ägyptische



Infanterie). Ich übernahm Arbaeus von Kappadokien (linke Flanke).



Rechts erkennt man das persische Heer. Die persische Kavallerie ist noch nicht eingetroffen, daher ist die Infanterie sehr defensiv in einem Keil aufgestellt. Die Spitze ist durch zwei Belagerungstürme verstärkt. Ganz vorn sind gefürchteten Sichelstreitwagen postiert, dahinter die Unsterblichen (die königliche Garde). Dann kommen Bogenschützen und die beiden

Belagerungstürme. Benno kommandierte als Abradatas das Zentrum. An den Flanken stehen jeweils Sparabara Infanterie und leichte Fusstruppen. Ganz hinten etwas leichte Reiterei. Die rechte Flanke wurde von Carlos alias Abradatas kommandiert. Links befehligte Kyros II, König von Persien, in Persona von Norbert. Ganz oben im Bild sieht man den Ort Thymbra.

Schon bei den ersten Zügen der Lyder wurden die Befehle des Königs missachtet. Anstatt den Weg für die Infanterie frei zu machen, zog Gabaedus seine Streitwagen seitlich an den Sichelstreitwagen vorbei. Damit wurde die Infanterie entblößt und musste selbst die Bogenschützen in Position ziehen um sich gegen die Sichelstreitwagen zu wehren.

Die Reiter auf den Flanken galloppierten nach vorne. Sie hatten Befehl, die Persischen Flanken einzudrücken.

Auf persischer Seite wartete Abradatas im Zentrum ab bis die Lyder näher gekommen waren, dann schickte er die Sichelstreitwagen gefolgt von den Unsterblichen zum Gegenangriff.

Kyros drehte seine Flanke den Lydern etwas entgegen während Harpagos nur ein paar leichte Reiter den Lydern entgegensandte.









Alle drei Sichelstreitwagen donnerten in die Linien der ägyptischen Fußtruppen. Die Bogenschützen hatten sie nicht aufhalten können.

Die Unsterblichen hatten nachgesetzt und einen Streitwagen aus der lydischen Vorhut abgeschossen. Aber die persischen Unsterblichen zogen sich schnell wieder in den Schutz der Türme zurück.

Unten im Bild sieht man wie die Perser versuchen, die lydische Reiterei zu bremsen.

Eigentlich haben die Sichelstreitwagen nur ein Element der ägyptischen Infanterie wirklich getötet. Aber der Angriff wurde auch so erfolgreich aufgehalten.



Die persischen Generäle sehen sehr zufrieden aus und machen Witze über die Lyderpresse, die sich bemüht, das Geschehen zu dokumentieren.



Der lydische Angriff auf den Flanken verlief sehr unterschiedlich. Artacamas konnte seine Ritter zu den Sparabara hindrehen und griff frontal an, während seine leichten Reiter weiter zum Ende der persischen Linie vordrang. Aribaeus verlor nach dem Kampf gegen die leichten Reiter die Kontrolle über seine schweren Reiter, die ungestüm vorwärts preschten ohne die Sparabara koordiniert zu treffen.

Im Zentrum kämpfte sich die ägyptische Infanterie durch den Beschuss der Unsterblichen hindurch. Die persische königliche Garde konnte den Angriff aber mehrfach zurückwerfen.

Trotzdem gerät das persische Zentrum unter Druck, da der Infanterieangriff immer wieder gegen die persischen Linien drückt. Aus lydischer Perspektive sieht es recht beeindruckend aus:





Allerdings werden die beiden Flanken der Lyder nun von den persische Reserven angegriffen. Kyros II führt Kamelreiter und Kavallerie auf das Feld und greift die leichten Reiter von Artacamas an.

Auf der anderen Flanke führt Harpagos Streitwagen und Kavallerie hinter den Angriff der Lyder und greift die lydischen Reiter von hinten an. Obwohl die Lyder beide

Flanken durchbrechen können, scheitern beide Angriffe durch die Verluste durch den Gegenschlag der persischen Reiterei.

Als die Flankenkommandos brechen erlischt der Kampfeswille der Lyder und die Schlacht wird von Kyros II gewonnen. Kyros kann sich nun aufmachen und Lydien erobern, später wird er dann mal "Kyros der Große" genannt werden… allerdings erst in ein paar Jahren.



Vielen Dank allen Mitspielern und Benno für die gemeinsame Vorbereitung!!!!!